

## 2. Pflichtpraktikum im 2. Ausbildungsjahr

### Allgemeine Informationen – Klasse BFS Soz 13

|                         |                                  |
|-------------------------|----------------------------------|
| Dauer:                  | <b>08.09.2025 – 30.06.2026</b>   |
| Praktikumstage:         | <b>Montag und Dienstag</b>       |
| Unterrichtstage:        | Mittwoch, Donnerstag und Freitag |
| Beginn des Unterrichts: | 10.09.2025                       |
| Letzter Praktikumstag:  | Dienstag, 30.06.2026             |

### Ferien und praktikumsfreie Zeiten

Ferien: entsprechend den Rackow-Schulferien

### Organisatorisches im Vorfeld des Praktikums

Viele Betriebe verlangen vor Antritt des Praktikums die Vorlage der **roten Karte** (Lebensmittelpersonalhygiene) sowie eines **erweiterten Führungszeugnisses**. Die rote Karte erhält man beim Gesundheitsamt und das Führungszeugnis kann man nur unter Vorlage unseres Berechtigungsschreibens beim Bürgeramt beantragen.

Gemäß § 20 Abs. 8 S. 1 Nr. 3 Infektionsschutzgesetz (IfSG) müssen Praktikantinnen und Praktikanten im sozialen Bereich den **Nachweis über eine Masernschutzimpfung** erbringen. Wird ein ausreichender Masernschutz nicht nachgewiesen, kann das Betriebspraktikum nicht durchgeführt werden.

**Alle drei Dokumente müssen, sofern erforderlich, vor Praktikumsbeginn vorliegen!**

### Organisatorisches für den Praktikanten/die Praktikantin

- Aufgaben:
- Die **An- und Abwesenheit** ist von der Praktikantin/dem Praktikanten eigenverantwortlich digital über die **Praktikums-App** zu erfassen.  
Zum Verfahren und zur Handhabung liegt eine entsprechende **Anleitung (B7-008)** vor.  
Der Praktikumsbetrieb erhält monatlich rückwirkend eine Aufstellung der gemeldeten An- und Abwesenheiten per E-Mail. **Der Betrieb ist verpflichtet, diese Aufstellung zu kontrollieren und fehlende Positionen bzw. Abweichungen der Schule mitzuteilen.**
  - Es muss ein **Projekt** geplant, mit dem Betrieb besprochen und durchgeführt werden.
  - Es müssen **drei Beobachtungen à 6 Tage** durchgeführt werden.
  - Der **Erfahrungsbericht (B5-065)** (enthält auch Projekt und Beobachtungen) ist spätestens am **15.05.2026** per **App** als **PDF-Datei** hochzuladen (siehe Anleitung B7-008), die korrekte Dateibenennung lautet: **Erfahrungsbericht\_JJJJ\_Nachname**.
  - Die **Praktikantenbeurteilung (B5-014)** ist spätestens am **09.01.2026** (Schulhalbjahresende) und erneut spätestens am **12.06.2026** abzugeben.

*Vorlagen und Inhalte sind der Internetseite (<https://rackow-schulen.de/berlin/schuelerportal/downloads/>) zu entnehmen.*

## Praktikumsbetreuung

### **operativ:**

Daniela Musiol  
Tel.: 030 – 31 50 42 45  
E-Mail: musiol@rackow-berlin.de

### **administrativ:**

Leitung Praktikumsbetreuung – Benoit Zwiener  
Tel.: 030 – 31 50 42 45  
E-Mail: praktikum@rackow-berlin.de

## **Fachspezifische Ziele**

- verantwortliches und zuverlässiges Handeln im Rahmen des beruflichen Kontextes
- vertiefende Berufsvorstellungen entwickeln
- Erfahrungen im Umgang mit Menschen in pädagogischen/pflegerischen Bereichen sammeln und Sicherheit erlangen
- berufliche Arbeit im Team kennenlernen und reflektieren
- schrittweises Heranführen an selbstständiges Handeln
- Einfühlungsvermögen und Kontaktfähigkeit üben
- eigenständiges Entwickeln eines Projektes und dieses in Zusammenarbeit mit dem/der Praktikumsleiter/in umsetzen, sowie dokumentieren und reflektieren
- Beobachtungen wertfrei dokumentieren
- eigene Stärken und Schwächen erkennen

## **Zu erwerbende Softskills**

- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- zugeteilte Arbeiten sinnvoll priorisieren (= Selbstorganisation)
- selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- verschiedene Perspektiven einnehmen
- eigene Stärken und Schwächen wahrnehmen
- andere Menschen in ihren Ressourcen und Stärken wahrnehmen
- Einstellungen hinterfragen (eigene und fremde)
- Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeiten und Kooperationsbereitschaft stärken
- lernen, mit Kritik umzugehen und Schlussfolgerungen für künftiges Handeln zu ziehen
- lernen, selbst ein konstruktives Feedback zu geben
- lernen, sich Herausforderungen zu stellen und auch gegen innere Widerstände anzukämpfen (Durchhaltevermögen)